

## Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

[29530] Zur Vermeidung von Weitläufigkeiten, Verzögerungen, doppelter Expedition und anderen Unzukömmlichkeiten bitte ich Sie zu beachten, dass alle in meinem Verlag erschienenen

## Schulbücher,

sowie meine

## Sammlung

griechischer, römischer und deutscher

## Schulclassiker

nicht mehr durch die Barsortimentsfirmen ausgeliefert werden.

Ich habe die Auslieferung bei den geehrten Firmen

F. Volckmar in Leipzig,

K. F. Koehler „ „

L. Staackmann „ „

Alb. Koch &amp; Co. in Stuttgart

aufgegeben, um über die zunehmende Verbreitung meiner Schulbücher eine zuverlässige Statistik führen zu können, was, so lange als auch die genannten Firmen meine Artikel vermittelten, nicht gut möglich war.

Schulbücher-Verzeichnisse sowie mein Verlagskatalog stehen stets gratis zu Diensten.

Leipzig, den 20. Juli 1893.

Thalstrasse No. 3.

G. Freytag.

[29409] Mein Geschäftslokal befindet sich jetzt:  
Berlin W., Bendlerstraße 13.

Ich bitte die neue Adresse für direkte Bestellungen zu notieren.

Mit Hochachtung

August Schulze's Verlag.

[30318] Wir zeigen hierdurch ganz ergebenst an, daß das Buch „Menschen und Schicksale, Gesammelte Skizzen von Wilhelm Wallis“ aus Herrn Carl Merhoff's Verlag in München in den unsrigen übergegangen ist und soeben in zweiter Auflage erscheint.

München. Münchner Handelsdruckerei und Verlagsanstalt M. Poehl.

## Prokura-Anzeige.

[30291]

Hiermit bringe ich meinen Geschäftsfreunden ergebenst zur Kenntnis, daß ich heute unter Nr. 586 des Firmen-Registers in Meß meinen Neffen und langjährigen Mitarbeiter

## G. Scriba junior

Prokura für mein hier bestehendes Geschäft erteilt habe, wovon ich freundlichst bitte Notiz nehmen zu wollen.

Meß, am 20. Juli 1893.

G. Scriba,

Buch-, Kunst- u. Schreibmaterialien-Handlung.

G. Scriba jr. wird zeichnen:

ppa. G. Scriba

G. Scriba jr.

[30210] Aus der Victor Ottmann'schen Konkursmasse erwarb ich in allen Vorräten:

Adam, B., die Kunst des Blinddrucks, der Handvergoldung und d. Ledermosaik. 1892. 4°. Mit ca. 90 Illustrationen. 3 M ord.; bedingungsweise 25%, bar 33 1/3%.

= Probe-Exemplar 1 M 20 S bar. =

Musterarbeiten der Kunstbuchbinderei. 26 farbige Tafeln, teilw. m. Goldldr. 4°. 1890. 91. In eleg. Leinwandmappe 6 M ord., 4 M bar.

= Nur 5 Exemplare vorhanden. =

Eduard Bollening in Leipzig.

[30321] Vom 24. Juli 1893 ab befindet sich mein Kontor

## Elsterstrasse 57

und erbitte ich direkte Zuschriften, Sendungen etc. künftig nur nach dort.

Die Auslieferung meines Verlags ebenso die Annahme von Paketen etc. erfolgt wie seither durch Herrn Friedrich Pfau.

Leipzig, 21. Juli 1893. Karl Fr. Pfau.

## Verkaufsanträge.

[28003] Ich habe zu verkaufen:

1 Sortiment in schönster Stadt Badens. Angebote an

C. Aldenhoven in Berlin, Dennewitzstr. 32.

[30203] Moderner Verlag.

Die Restauslagen von 5 Werken hervorragender moderner Schriftsteller sind samt allen Rechten infolge Aenderung der Verlagsrichtung billigst zu verkaufen.

Gef. Angebote unter C. B. # 30203 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[27483] Infolge Verlagsauflösung ist ein einzelner großer Verlagsartikel spottbillig für 9000 M (1/2 Anzahlung) bar mit allen Rechten u. Vorräten zu verkaufen. Eignet sich auch vorzüglich zur Verlagsgründung oder für Buchdruckerei. Direkte Angebote unter H. W. # 27483 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[29861] Zur Begründung eines Verlages geeignet ist ein grösseres klassisches Werk zum Preise von 4500 M mit allen Vorräten, Platten und Verlagsrecht zu verkaufen, da der jetzige Verleger seinen Verlag zu spezialisieren gedenkt.

Gef. Angebote unter P. S. # 29861 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[29137] Günstige Gelegenheit bietet sich einem vermög. Buchhändler zur Selbständigmachung durch Kauf oder Beteiligung an einer soliden Druckerei und Verlag in einer großen Stadt Bayerns. Gef. Angebote u. # 29137 befördert die Geschäftsstelle des B.-B.

[28107] Ein medizinisch-naturwissenschaftlicher Verlag mit wenigen, aber gut eingeführten, sehr absatzfähigen Werken ist mit allen Vorräten, Rechten u. Plakaten etc. für den Preis von 21000 M zu verkaufen. Berlin W. 35. Elwin Staudé.

[30327] Zur Einrichtung einer Musikalienhandlung, event. Musikalien-Leihanstalt ist ein großes Musikalienlager preiswert zu verkaufen. Wo? sagt unter # 30327 die Geschäftsstelle des B.-B.

[28574] Zu verkaufen.

In einer großen Stadt der deutschen Schweiz ist eine seit langen Jahren bestehende, bekannte Sortimentsbuchhandlung mit einem Umsatz von ca. 115000 Frs. (wovon ein großer Teil Barverkauf) wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Angebote unter Ziffer U. 29447 befördert die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Zürich.

[27235] Zur Begründung einer Musikalien-Leihanstalt ist ein Lager von 3000 Noten zu verkaufen. Angebote unter P. Nr. 27235 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[29929] In München ist eine Sortiments-, Kunst- u. Antiquariats-Buchhandlung (kathol. Richtung) wegen Todesfalls sofort zu verkaufen. Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig u. erzielte im vergangenen Jahre einen Umsatz von 35000 M. Gef. Angebote zu richten an Max Senberth in Mühlhof a/Jnn.

## Kaufgesuche.

[30109] Ein erfahrener und tüchtiger Buchhändler in den dreissiger Jahren, mit reichen Mitteln versehen, sucht zur Selbständigmachung einen gangbaren Verlag oder einzelne gute Artikel zu erwerben. Seine langjährige Praxis als Sortimenter liesse ihn event. auch auf ein rentables Sortiment reflektieren. Gef. Nachrichten wolle man mit Vertrauen unt. „Stuttgart“ # 30109 an die Geschäftsstelle d. B.-V. einsenden.

[28224] Ein Kapitalist, akademisch gebildet, sucht einen geblegenen wissenschaftlichen Verlag, mit oder ohne Druckerei, zu erwerben; er würde auch bereit sein, als stiller Teilhaber einzutreten.

Angebote unter F. V. 7 durch Herrn F. Boldmar in Leipzig erbeten.